



## Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

<b>Titel:</b>	Zum Glück "Wildnispädagogik" Wildnispädagogik als wichtiger Teil der Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Nr.:</b>	19.22.07
<b>Kontakt:</b>	Martina Wieciorek E-Mail: <a href="mailto:vm-wieciorek@nlq.nibis.de">vm-wieciorek@nlq.nibis.de</a>
<b>Dauer:</b>	mehrtägige Veranstaltung
<b>Anfang:</b>	28.05.2019 , 10:00 Uhr
<b>Ende:</b>	29.05.2019 , 16:00 Uhr
<b>Anmeldeschluss:</b>	02.05.2019
<b>max. Teiln.:</b>	20
<b>min. Teiln.:</b>	10
<b>Kosten:</b>	kostenlos
<b>Adressaten</b>	Lehrkräfte, Schulsozialpädagogen
<b>Beschreibung</b>	<p>In unserer technisierten Welt geht vielen Menschen die Verbindung zur Natur mehr und mehr verloren. Die digitalen (Unterhaltungs-) Medien ziehen uns ins Haus, locken mit einfacher und schneller, jedoch kurzfristiger Bedürfnisbefriedigung. Für viele Menschen entsteht dabei eine innere Leere. Wenn man wie in der Schule mit jungen Menschen arbeitet, stellt sich die Frage, wie man Jugendlichen auch Perspektiven für ihre persönliche Entwicklung aufzeigen kann.</p> <p>Erfahrungen in und mit der Natur bieten dazu gute Möglichkeiten. Sie stärken die Verbindung zwischen Verstand, Herz und Hand. Wenn wir in natürlichen Bezügen agieren, können wir uns als Teil des Ganzen erfahren. Wir erschaffen etwas in der "echten" Welt und diese Selbstwirksamkeitserfahrung erdet uns, gibt Halt und Kraft.</p> <p>Doch wie kann man Naturerfahrung spannend gestalten? Was macht sie von einem Spaziergang im Matsch zu einem Abenteuer in dem ich die Elemente</p>



in ihren Facetten erfahre und über mich selbst hinauswachsen kann? Was gibt mir neue Impulse und motiviert mich?

Im Rahmen dieser der zweitägigen Fortbildung sollen eigene praktische Erfahrungen reflektiert und so Möglichkeiten für die Arbeit mit Jugendlichen entwickelt werden. Als Grundlage dienen Kenntnisse und erprobte Fähigkeiten von Naturvölkern, die auf der Basis des Wissens der modernen Hirnforschung an die heutigen Bedürfnisse angepasst sind. Die Fortbildung bietet eine Kombination von nutzbarem Umweltwissen und Selbsterfahrung und ermöglicht sehr spannende und lehrreiche Angebote für Jugendliche.

Kompetenzen:

- Methoden der Wildnispädagogik kennen und im schulischen Alltag anwenden können

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

Bitte bringen Sie folgendes mit:

- Eigenes Zelt (wenn vorhanden, ansonsten Übernachtung in 3-4 Personen-Tipis mit Holzboden)
- Isomatte, Luftmatratze o.ä.
- Schlafsack
- Warme regendichte Kleidung
- Festes Schuhwerk
- Trinkflasche
- Sitzunterlage
- Taschenlampe (besser Stirnlampe)
- Kleiner Tagesrucksack



<b>Zielsetzung</b>	Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung
<b>Ort</b>	<a href="#">Gastwerke-Akademie, Staufenberg</a>
<b>Schulform</b>	keine Angabe
<b>Veranstalter</b>	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
<b>verantwortlich</b>	Beatrix Albrecht E-Mail: <a href="mailto:beatrix.albrecht@nlq.niedersachsen.de">beatrix.albrecht@nlq.niedersachsen.de</a>
<b>Veranstaltungsteam</b>	Simone Henke (Leitung) Rosario Ochoa Saavedra Dipl. Umweltwissensch Marcus Päsch

Antrag gestellt von: \_\_\_\_\_

Genehmigung erteilt: \_\_\_\_\_



» **Postanschrift**  
Keßlerstraße 52  
31134 Hildesheim

» **Telefon**  
05121 1695-0  
» **Telefax**  
05121 1695-297

» **Bankverbindung**  
NORD/LB Hannover  
IBAN: DE64250500000106022270  
BIC: NOLADE2HXXX